

ANGEBOT ERWEITERT Flyeralarm Prospektverteilung

Ob *Postaktuell*, *Dialogpost* oder *Postwurfspezial* – *Flyeralarm* bietet schon seit einiger Zeit verschiedene Möglichkeiten, um mit Mailings auf sich aufmerksam zu machen. Gemeinsam mit der *Mediaagentur prospega* erweitert das E-Commerce-Unternehmen sein Angebot ab sofort um den Service Prospektverteilung.

TORSTEN GORSCH, Business Unit Manager Logistics bei *Flyeralarm*: »Unsere Kunden können ab sofort den Druck und die Verteilung ihrer Prospekte über die Verlage direkt bei uns buchen – als Fullservice aus einer Hand. Einfach, schnell und vor allem kostengünstig.«

Nach dem Druck werden die Prospekte entweder gebündelt mit anderen Prospekten oder als Beilage in einer Zeitung verteilt. Das Gebiet wird dabei bereits bei der Buchung definiert und durch die Verlage im Zielgebiet beliefert.

Die Prospektverteilung über die *Mediaagentur prospega* unterscheidet sich dabei in zwei Punkten von *Postaktuell*. Zum einen bei der Auslieferung: Die Verteilung der Prospekte kann nur für das Wochenende gebucht werden und erfolgt als Bündel direkt von den Verlagen und nicht wie bei *Postaktuell* über die Postboten. Zum anderen bei dem daraus resultierenden günstigeren Preis. > www.flyeralarm.de

UMFRAGE

POSTKARTENVERSAND IN ZAHLEN

Liegt Postkartenschreiben noch im Trend? Wie gefragt ist die Postkarte im Zeitalter des digitalen Wandels? Hat es nach 150 Jahren ausgedient oder unterliegt es einer umfassenden Transformation zum rein digitalen Medium? Und welchen Einfluss hat die weltweite Covid-19-Pandemie?

Die gute alte Postkarte feiert in Deutschland dieses Jahr ihr 150. Jubiläum. Doch trotz – oder gerade wegen – ihres hohen Nostalgiewertes liegen die emotionalen Nachrichten im A6-Format wieder voll im Trend.

Auch die voranschreitende Digitalisierung kann dem scheinbar nichts anhaben. Besonders in Zeiten der weltweiten Covid-19-Pandemie, Kontakt- und Reisebeschränkungen erfreute sich die Postkarte großer Beliebtheit. Die neuesten Zahlen der repräsentativen Umfrage von *MyPostcard* und *YouGov* belegen: Die Postkarte ist als Medium nach wie vor nicht wegzudenken. Postkartenschreiben hat 2020 wieder Konjunktur. Noch 2019 gaben rund 57% der Befragten an, regelmäßig Postkarten zu verschicken. Im Jahr 2020 sind es bereits 66%. Auch die Top-Anlässe, um eine Postkarte zu versenden, haben sich in diesem Jahr leicht verschoben: Wäh-

rend 2019 noch Urlaub, Geburtstag und Feiertage das Siegertreppchen kürten, sind Geburtstage 2020 mit fast 42% die Nummer eins. Neu im Ranking sind Hochzeiten auf Platz drei.

2019 sendeten 38% der Deutschen ihre Urlaubsgrüße an die Daheimgebliebenen in Form von handgeschriebenen Postkarten oder mithilfe von Postkarten-Apps. 2020 nutzen trotz Reisebeschränkungen immerhin 39% der Befragten die Postkarte für Urlaubsgrüße. Ob also ein klassisches Touristen-Motiv oder personalisierte Grüße mit den eigenen Urlaubsfotos – die Postkarte ist für fast jeden zweiten Befragten nach wie vor der richtige Weg, Urlaubspost auf den Weg zu bringen.

Über einen Postkarten-gruß freuen sich 66% der Deutschen, egal ob sie selbst auch regelmäßig Postkarten schreiben oder nicht. Dabei greifen immer mehr Menschen

beim Versenden von Grüßen aller Art zu modernen und digitalisierten Lösungen: Postkarten-Apps sind für 9% der Befragten Deutschen die beste Variante.

Gerade in Zeiten von Corona musste auf alternative Mittel der Kommunikation zurückgegriffen werden. Statt beispielsweise einem Restaurantbesuch mit Freunden wurden gemeinsame FaceTime-Abendessen abgehalten, hinzu kamen Telefonate mit Freunden, Zoom-Meetings mit den Kollegen. Menschen fanden Wege, die fehlende Nähe zu Familie und Freunden zu kompensieren. 53% der Befragten gaben an, diverse Kommunikationsmittel nun öfter zu nutzen als noch vor der Corona-Krise. Ganz oben in der Rangliste stehen Messenger, Telefonie und Videotelefonie. Aber auch Postsendungen sind gefragt: Rund 10% gaben an, mehr Postkarten, Briefe und Pakete zu versenden und 6% hatten in den letzten Monaten deutlich mehr Postsendungen im Briefkasten als noch vor einem Jahr.

> www.mypostcard.com

ON TOP Klimaneutraler Druck

Onlineprinters verstärkt sein Engagement in den Bereichen Umweltschutz und Nachhaltigkeit weiter. Wie ROLAND KEPPLER, CEO von *Onlineprinters*, berichtet, erhalten Kunden, die bei der Online-druckerei Druckprodukte aus Recyclingpapier bestellen, den Ausgleich des beim Herstellungsprozess entstandenen CO₂-Ausstoßes ohne zusätzliche Kosten on top. Er erklärt dazu: »Unsere Kunden legen großen Wert auf Umweltschutz, ebenso wie wir. Daher haben wir uns dazu entschieden, alle auf Recyclingpapier gedruckten Druckprodukte ab sofort klimaneutral anzubieten, ohne dass unsere Kunden wie bisher einen Aufpreis dafür zahlen müssen.« Die Kompensation erfolgt über den Klimaschutzspezialisten *ClimatePartner*.

Klimaneutraler Druck bedeutet, dass bei Bestellungen alle ausgestoßenen Emissionen über ein anerkanntes Klimaschutzprojekt ausgeglichen werden. Den CO₂-Fußabdruck der Druckprodukte auf Recyclingpapier hat *Onlineprinters* vorab gemeinsam mit *ClimatePartner* berechnet, um die Ausgleichsmenge zu bestimmen. Mit den Mitteln wird ein Projekt gefördert, das Regenwald im brasilianischen Amazonasgebiet schützt und zusätzlich Bäume in Deutschland pflanzt.

> www.onlineprinters.com

